Alpine Skitouren Zermatt

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1951)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-773912

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

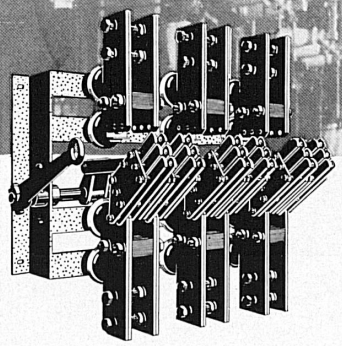
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

GARDY = Sicherheit

in den elektrischen Installationen



Seit 1895 fabrizieren wir elektrische Apparate, welche Weltruf erlangten.

Für Hausinstallationen:
Schalter, Steckdosen, Sicherungen, Abzweigmaterial.

Für Starkstromanlagen
Trenner und Lasttrennschalter, automatische Schalter, Hochleistungs-Sicherungen, Installationsmaterial usw.

Diese Apparate, in unsern Laboratorien regelmäßig strengen Prüfungen unterworfen, weisen bemerkenswerte elektrische und mechanische Eigenschaften auf. Sie verleihen den damit ausgerüsteten Anlagen große Betriebssicherheit.

GARDY S.A.-GENF

lage mit der Marzilibahn in Bern zu vergleichen. Die StGM, die kürzlich eine vollständige Erneuerung erfuhr, führt von der Stadt zum Teil unterirdisch durch das Steinachtobel zur Höhe von Mühleck. Die Frequenz war immer groß und besonders die Bewohner St. Georgens schätzen diese Verbindung mit der Stadt trotz einer bestehenden Autobuslinie sehr. Bei der Eröffnung im Jahre 1893 galt die Mühleckbahn als erstes öffentliches Verkehrsmittel der Stadt. Tramfahren konnten die St. Galler erst vier Jahre später. In ihrer langen Betriebszeit beförderte die nur 309 Meter lange Drahtseilbahn über 19 Millionen Passagiere. Infolge Überalterung der Anlage, besonders der Wagen, wurde eine Anpassung an die heutigen Verkehrsverhältnisse dringend nötig.

Nach sorgfältiger Überlegung wurde der Umbau auf elektrischen Zahnradbetrieb beschlossen. An Stelle der zwei alten Seilwagen mit je 36 Plätzen (Sitz- und Stehplätze zusammen), entschied man sich für die Anschaffung eines einzigen elektrischen Zahnradtriebwagens mit total 60 Plätzen. Erbauer des Wagens ist die Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik, Winterthur. Den elektrischen Teil lieferte die AG. Brown-Boveri & Cie., Baden. Dank erhöhter Geschwindigkeit befährt der neue Wagen in der gleichen Zeit zweimal die Strecke, wie die alten Wagen zusammen einmal. Auch infolge des größeren Platzangebots des Wagens — erwähnt sei die komfortable Innenausstattung — wurde die Leistungsfähigkeit der Mühleckbahn wesentlich erhöht.

Der Umbau machte zunächst die Wegnahme der Ausweiche in der Streckenmitte notwendig. Die Zahnstange wurde schon vorher verwendet, da die Seilbahnwagen mit einem Bremszahnrad ausgerüstet waren. Infolge der Entfernung der Seilrolle konnte das Geleise bei der Bergstation um ungefähr 15 Meter verlängert werden. Dadurch liegt jetzt die Ein- und Aussteigestelle günstiger, nämlich fast auf der Höhe der Straße. Der elektrische Betrieb erforderte die Erstellung einer Fahrleitung und einer Transformatorenstation. Der Motor des Triebwagens wird durch Drehstrom gespiesen.

Nach nur einer Woche Betriebsunterbruch, während der ein privater Autobus die treuen Fahrgäste der Mühleckbahn zur Höhe und zu Tal beförderte, konnte im November des vergangenen Jahres die modernisierte Anlage in Betrieb genommen werden. Die Freude der St.-Galler, besonders der Anwohner des Quartiers St. Georgen, über ihre städtische Zahnradbahn im neuen Gewand ist groß und berechtigt. Gf.

Alpine Skitouren Zermatt

Elf in sich abgeschlossene, vom Kur- und Verkersverein Zermatt veranstaltete Skitourenwochen ermöglichen während der Monate März, April und Mai zu günstigen Bedingungen das eindrückliche Erlebnis der großartigen Zermatter Hochgebirgswelt. Bei einer Mindestbeteiligung von drei Personen bringt jede Woche große Besteigungen in der Höhenlage von 3000 bis 4500 m: Findelen-Rothorn, Breithorn, Tête-Blanche, Theodulhorn, Castor, Cima di Jazzi, Monte Rosa, Filarhorn, Mettelhorn, Testa Grigia, Rimpfischhorn usw. Jedem der bewährten einheimischen Führer werden normalerweise zwei, höchstens vier Touristen zugeteilt. Standquartiere sind Zermatt, Riffelberg, Fluhalp, Schönbühlhütte, Schwarzsee und Monte-Rosa-Hütte. Näheres ersieht man aus dem ausführlichen illustrierten Programm, das sich durch die farbige Zermatter Skitourenkarte in Taschenformat ergänzen läßt. v.

Schweizer Mustermesse Basel 7.—17. April 1951

Fahrvergünstigung « Einfach für Retour »

Den Besuchern der Schweizer Mustermesse in Basel wird von der Mehrzahl der schweizerischen Transportunternehmungen eine Fahrvergünstigung in der Weise gewährt, daß die nach Basel gelösten gewöhnlichen Billette für einfache Fahrt nach Abstempelung in der Messe auch zur Rückfahrt nach der Abgangsstation berechtigen.

Foire suisse d'échantillons du 7 au 17 avril 1951

Facilités de voyage

La plupart des entreprises suisses de transport accorderont aux visiteurs de la Foire suisse d'échantillons à Bâle une facilité de voyage en ce sens que les billets ordinaires de simple course leur donneront droit au voyage de retour pour le même itinéraire, à condition qu'ils les fassent timbrer à la foire.